

Luftreinhalteplan Hürth

Maßnahmen-Umsetzung Stand Juni 2021

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 1	Umgehungsstraße B 265n		<p>Der erste Teilabschnitt der Ortsumgehung Hermülheim (B 265n) wurde Anfang März 2021 freigegeben. Der Spatenstich erfolgte am 10.11.2015. Die Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der Gesamtstrecke ist nach heutigem Stand und Aussage des LB NRW für Ende 2024 vorgesehen.</p> <p>44,6 Millionen Euro werden für die B 265n investiert. Davon übernehmen der Bund 41,9 Millionen Euro, das Land 1,9 Millionen Euro und die Stadt Hürth zahlt 800.000 Euro für Verbindungen zum städtischen Straßennetz. Die Mittel sind freigegeben.</p> <p>Die Maßnahme besteht aus zwei Teilprojekten, der eigentlichen Ortsumgehung Hürth-Hermülheim und dem Ausbau der B 265 (Luxemburger Straße) zwischen der Ortsumgehung und der Militärringstraße in Köln. Für Lärmschutz sorgt eine 900 Meter lange Wall- und Wandkombination.</p> <p>Auf der neuen Ortsumgehung wird mit täglich 25.400 Fahrzeugen bei einem Schwerlastanteil von bis zu 10% gerechnet. Auf dem Ausbauabschnitt von Efferen bis zur Militärringstraße werden später täglich mehr als 36.000 Fahrzeuge fahren (Schwerlastanteil 8%), so die aktuelle Verkehrsprognose. Vor allem für die Ortsdurchfahrt des</p>

			Stadtteils Hermülheim hat bereits die Teilfreigabe der Umgehungsstraße eine hohe Entlastung bewirkt.
M 2 - M20	Reduzierung des LKW-Verkehrs auf der Luxemburger Straße	umgesetzt	Die Maßnahmen im Rahmen der Selbstverpflichtungserklärungen wurden nach Bekunden der Unternehmen umgesetzt, gleichwohl hat eine Verkehrszählung der Stadt Hürth in 2012 und 2013 eine Zunahme des Verkehrsaufkommens von rund 25 % ergeben. Ein Zusammenhang mit der Großbaustelle auf der A 1 - Lärmschutzeinhausung Lövenich hat sich nicht bestätigt. Die Bundesverkehrszählung 2015 hat im Spitzenzählabschnitt (AS Klettenberg / L34) einen DTV von 18.400 KFZ/24h mit einem Schwerlastanteil von 2,5 % ergeben (Stand 31.07.2018).
M 21	Sperrung der Luxemburger Straße für den LKW-Verkehr	umgesetzt (in Fahrtrichtung Norden)	Die Sperrung der Luxemburger Straße in Richtung Norden für LKW ab 3,5 t ist seit Anfang Februar 2014 in Kraft und wurde durch die Polizei und das Ordnungsamt im Rahmen der personellen Möglichkeiten kontrolliert. Mit der Teilfreigabe der B265n im Jahr 2021 wurde die Sperrung in Fahrtrichtung Norden aufgehoben.
M 22	Hürther Stadtbus	Daueraufgabe	Optimierung der Streckenführung und Steigerung der Fahrgastzahlen bleibt Daueraufgabe, 20-Minuten-Takt wurde nach Testphase beibehalten. Derzeit erfolgt eine Überprüfung zur Optimierung des Stadtbusverkehrs Hürth.
M 23	Erneuerung der Hürther Stadtbusflotte	umgesetzt	Der Austausch der Stadtbusflotte auf Wasserstoffantrieb ist erfolgt.
M 24	Hürther Bogen	umgesetzt	Die Luxemburger Straße zwischen dem Hürther Bogen und der Bonnstraße wird verkehrsmäßig entlastet. Der Hürther Bogen ist die direkte

			Verbindung zwischen der Bundesstraße und dem Einkaufszentrum bzw. den öffentlichen Einrichtungen in Hürth-Mitte.
M 25	Minderungsmaßnahmen der Industrie	in der Umsetzung	Senkung des industriellen Anteils an Stickstoffdioxidmissionen um $2 \mu\text{g}/\text{m}^3$
M 26	Orion Engineered Carbons GmbH (Evonik Carbon Black GmbH, Werk Kalscheuren)	in der Umsetzung	<p>Nach dem letzten Stand vom 07.10.2013 zur noch in der abschließenden behördlichen Prüfung befindlichen Emissionserklärung 2012 liegen die Emissionsfrachten für Stickoxide (NO_x) beim Vergleich der Emissionserklärungen von 2012 gegenüber 2008 absolut betrachtet um etwa 2 % niedriger</p> <p>Die freiwilligen Maßnahmen zur Reduzierung der NO_x-Frachten wurden mit der Überwachungsbehörde abgestimmt. (Maßnahmen über den Stand der Technik hinaus)</p> <p>Die Schwierigkeit einer genauen Aussage zur künftigen NO_x-Gesamtfracht des Werkes bleibt bestehen, da sie erheblichen Schwankungen unterworfen ist und sehr stark von den seitens der Kunden gewünschten Rußsorten und Mengen und somit von den eingesetzten unterschiedlichen Rußrohstoffen und der Vielfalt der produzierten Rußtypen abhängt.</p>
M 27	Basell Polyolefine GmbH	umgesetzt	Reduzierung der Emissionskonzentration NO_x der Gasturbine auf $74 \text{ mg}/\text{m}^3$ bei Einsatz von Erdgas (Maßnahmen über den Stand der Technik hinaus)
M 28	Aktionsbündnis des Handwerks zur Sicherung der Luftgüte in	Daueraufgabe	Die Bündnispartner werben bei ihren Mitgliedsunternehmen darum

	der Luxemburger Straße in Hürth		<p>a) Kunden hinsichtlich energetischer Gebäudesanierung und Einsatz von Systemen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu beraten und zur Umsetzung solcher Maßnahmen zu motivieren;</p> <p>b) bei der Erbringung von Dienstleistungen, deren Leistungsorte nicht im unmittelbaren Einzugsbereich des betroffenen Abschnitts der Luxemburger Straße liegen oder die nicht ausschließlich über diesen Teil erschlossen sind, in den Verkehrsspitzenzeiten den kritischen Bereich möglichst zu umfahren;</p> <p>c) Fahrzeuge nachzurüsten, sofern ein zur Minderung von Stickoxiden geeignetes Nachrüstungssystem für den jeweiligen Fahrzeugtyp am Markt verfügbar ist.</p>
M 29	Fernwärme in der Stadt Hürth	in der Umsetzung	Bis zum Jahr 2019 waren insgesamt 7.000 Haushalte an das Netz angeschlossen. Das Fernwärmenetz wird auch künftig sukzessive ausgebaut.
M 30	Container-Terminal KCG Knapsack Cargo GmbH		Es ist anzunehmen, dass Im- oder Export-Ladung von oder für den Kölner Süden via KCG aus Köln-Niehl kommt, und damit Transporte auch auf der Luxemburger Straße entfallen. Diese Annahme lässt sich jedoch nicht quantifizieren.

Fortführung des European Energy Awards – das Zertifikat dokumentiert, dass Hürth überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik unternimmt. Hürth wurde im Jahr 2021 zum dritten Mal ausgezeichnet.

Hürth ist Modellkommune im Projekt eea-plus, mit dem ein integriertes Klima-Prozess-Managementsystem entwickelt wird.

ISEK Hürth-Hermülheim: Wurde im Stadtrat im Juli 2019 beschlossen. Zielsetzung ist u.a. die deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität auf der Luxemburger Straße. Ein ISEK für Alt-Hürth ist vorgesehen, ein ISEK für Hürth-Efferen soll eventuell beauftragt werden.

Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (Fertigstellung; 17.04.2018); Themen sind u.a. Mobilität und Verkehr, kommunales Vorbild, Energieeffizienz in privaten Haushalten, Gewerbe, Handel Dienstleistungen, Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Green City Plan: Ziel ist die Entwicklung individueller Masterpläne in Kommunen mit besonders hohen NO₂-Belastungen. Maßnahmenschwerpunkte sind die Digitalisierung des Verkehrssystems, die Vernetzung der Verkehrsträger, der Radverkehr, urbane Logistik, der Einsatz emissionsfreier Betriebe im Verkehr und die Kommunikation. Das Konzept wurde fristgerecht zum 31.07.2018 beim Projektträger eingereicht.

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) sieht vielfältige Ansatzpunkte und Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation hinsichtlich des MIV sowie des Umweltverbundes in Hürth vor. Der Abschluss der Bearbeitung und Beschluss ist am 18.02.2020 im Rat der Stadt Hürth erfolgt.

Im Februar 2020 wurde ein Auftrag zur Optimierung des Stadtbusangebotes (Weiterentwicklung Nahverkehrskonzept) vergeben, um die Attraktivität des ÖPNV zu steigern. Die Bearbeitung soll voraussichtlich im Herbst 2021 abgeschlossen werden.

Im Februar 2021 wurde im Rat der Stadt Hürth der Grundsatzbeschluss zur Verlängerung der Linie 19 (Köln-Klettenberg bis ZOB Hürth) gefasst und die Verwaltung beauftragt, das erforderliche Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Die Verbindung nach Hürth-Mitte (ZOB, Einkaufszentrum) stellt eine attraktive Alternative dar und soll den Anteil des MIV in Hürth und Umgebung weiter reduzieren.

Der Lärmaktionsplan (Stufe 3) wurde überprüft, aktualisiert und fortgeschrieben. Ziel ist die Reduzierung schädlicher Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm. Der Endbericht wurde vom 09.02.2021 vom Stadtrat am beschlossen.